



Gemeindedaten

- Gründung: 1922
- Kirchweihe: 1961
- Schließung: 28.08.2011 Fusion der Gemeinden Frankfurt-Nordweststadt (107 Mitglieder) und Frankfurt-Eschersheim (223 Mitglieder). zur neuen Gemeinde [Frankfurt-Nord](#) Den Gottesdienst, in dem die beiden Gemeinden zur neuen Gemeinde Frankfurt-Nord vereint wurden, hielt Bezirksapostel Bernd Koberstein
- Status: Geschlossen

Kurzchronik der Gemeinde Frankfurt-Eschersheim (Stand Ende 1993)

Die Anfänge der Gemeinde

Die ersten Gottesdienste im Stadtbezirk Frankfurt-Eschersheim fanden 1919 bei den Geschwistern

Fischer, Berkes, Schwarz und Becker statt. Im Jahre 1922 wurde dann der Schulsaal der Heddernhaimer

Volksschule erstes Kirchenlokal der Eschersheimer Gemeinde.

Die Entwicklung der Gemeinde

Viele Geschwister aus der Gemeinde Frankfurt-Eschersheim wohnten zu damaliger Zeit in Praunheim.

Daher wurde 1928 die Gemeinde Frankfurt-Praunheim gegründet, und die Geschwister wurden dorthin

überwiesen. 1931 wurde das ehemalige Umspannwerk in der Willibrachtstr. 8 gekauft, in Eigenhilfe

umgebaut und zum ersten eigenen Kirchenlokal für die Eschersheimer Geschwister. Am Palmsonntag

1932 fand die Einweihung durch Apostel Buchner statt. Die Gemeinde zählte damals 168 Seelen, die von 1 Evangelisten, 3 Priestern und 2 Diakonen bedient wurden. In den Jahren 1936 bis 1948 dienten den Geschwistern in besonderer Weise Bezirksältester Schall, Bezirksältester Weine und Stammapostel Bischoff (vor allem in den Kriegsjahren). Nach dem Krieg wurden die Bonameser Geschwister in die neu gegründete Gemeinde Frankfurt-Bonames überwiesen. Im Jahre 1960 fanden die Gottesdienste in der Aula des Ziehungymnasiums statt, da das alte Kirchengebäude abgerissen und neu gebaut wurde. 1961 wurde die neue Kirche eingeweiht. Noch einmal wurden im Jahre 1965 Geschwister abgegeben, dieses Mal an die neu gegründete Gemeinde Frankfurt-Nordweststadt. 1972 zählte die Gemeinde Frankfurt-Eschersheim 222 Seelen, die durch 1 Bezirksevangelisten, 4 Priester und 8 Diakone gepflegt wurden. Aus dieser Reihe der Männer Gottes erwuchs den Gotteskindern besonderer Segen: Priester H. Wend dient heute in Frankfurt und Südhessen als Apostel. In den Jahren 1973 bis 1983 zählte die Gemeinde durchschnittlich 170 Mitglieder. Diese Zahl ging dann bis 1993 auf 148 Seelen zurück.

Die Vorsteher vder Gemeinde

1922 - 1936 Priester Schreiber (später Evangelist)

1936 - 1948 Priester Ph. Weiler (später Hirte)

1949 - 1957 Priester O. Bechthold

1957 - 1972 Gemeindeevangelist Hegelein

1972 - 1983 Bezirksevangelist Aschermann

1983 - 1985 Gemeindeevangelist H. Wend

1985 - 1993 Gemeindeältester Richter

ab 1993 Evangelist E. Weiler

Stand der Gemeinde Ende 1993

Am 31.12.1993 gehörten zur Gemeinde Frankfurt-Eschersheim 144 Seelen, die von 1 Evangelisten, 5

Priestern, 4 Diakonen und 2 Unterdiakonen gepflegt werden.

Stand Dezember 1993

30. April 2017

Downloads

- [Chronik Gemeinde Eschersheim 1917 2011](#)
- [Frankfurt Eschersheim](#)

- [Frankfurt Eschersheim Chronik](#)
- [Frankfurt Eschersheim Kirche](#)
- [Frankfurt Eschersheim Kurzchronik](#)
- [Frankfurt Eschersheim Wiederbezug Kirche](#)

